

Jesus zu lieben ist das Wichtigste Epheser 3, 14-21

1. Korinther 2, 1-5: „**Und ich, liebe Brüder, da ich zu euch kam, kam ich nicht mit hohen Worten oder hoher Weisheit, euch zu verkündigen die göttliche Predigt. Denn ich hielt mich nicht dafür, dass ich etwas wüsste unter euch ohne allein JEsu Christum, den Gekreuzigten. Und ich war bei euch mit Schwachheit und mit Furcht und mit großem Zittern. Und mein Wort und meine Predigt war nicht in vernünftigen Reden menschlicher Weisheit, sondern in Beweisung des Geistes und der Kraft, auf dass euer Glaube bestehe nicht auf Menschenweisheit, sondern auf GÖttes Kraft.**“

Apostelgeschichte 3, 19: „**So tut nun Buße und bekehret euch, dass eure Sünden vertilget werden**“

Apostelgeschichte 4, 12: „**Und ist in keinem andern Heil, ist auch kein anderer Name den Menschen gegeben, darinnen wir sollen selig werden.**“

1. Korinther 1, 18: „**Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es eine Gotteskraft.**“

1. Beuge deine Knie vor dem rechten Vater

Epheser 3, 14: „**Derhalben beuge ich meine Kniee gegen den Vater unsers HErrn JEsu Christi,**“

Epheser 3, 15: „**der der rechte Vater ist über alles, was da Kinder heißt im Himmel und auf Erden,**“

Galater 3, 26: „**Denn ihr seid alle GÖttes Kinder durch den Glauben an Christum JEsu.**“

Matthäus 6, 25-26: „**Darum sage ich euch: Sorget nicht für euer Leben, was ihr essen und trinken werdet, auch nicht für euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr denn die Speise und der Leib mehr denn die Kleidung? Sehet die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater nähret sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr denn sie?**“

2. Gott gibt Kraft und innere Stärke

Epheser 3, 16: „**dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, stark zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen,**“

Epheser 1, 12-14: „**auf dass wir etwas seien zu Lob seiner Herrlichkeit, die wir zuvor auf Christum hoffen; durch welchen auch ihr gehöret habt das Wort der Wahrheit, nämlich das Evangelium von eurer Seligkeit; durch welchen ihr auch, da ihr glaubetet, versiegelt worden seid mit dem Heiligen Geist der Verheißung, welcher ist das Pfand unsers Erbes zu unserer Erlösung, dass wir sein Eigentum würden zu Lob seiner Herrlichkeit.**“

3. Jesus will durch seinen Geist in uns wohnen

Epheser 3, 17: „**und Christum zu wohnen durch den Glauben in euren Herzen, und durch die Liebe eingewurzelt und gegründet zu werden,**“

Johannes 14, 23: „Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebet, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.“

4. Jesus zu lieben ist das Beste, Klügste und Sinnvollste im Leben

Epheser 3, 18: „auf dass ihr begreifen möget mit allen Heiligen, welches da sei die Breite und die Länge und die Tiefe und die Höhe,“

Hiob 11, 7-9: „Meinest du, dass du so viel wissest, als GOtt weiß, und wollest alles so vollkommen treffen als der Allmächtige? Er ist höher denn der Himmel; was willst du tun? tiefer denn die Hölle; was kannst du wissen? Länger denn die Erde und breiter denn das Meer.“

Psalms 103, 10-12: „Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden und vergilt uns nicht nach unserer Missetat. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über die, so ihn fürchten. So ferne der Morgen ist vom Abend, lässt er unsere Übertretung von uns sein.“

1. Korinther 3, 16: „Wisset ihr nicht, dass ihr GOTTes Tempel seid, und der Geist GOTTes in euch wohnt?“

Epheser 3, 19: „auch erkennen, dass Christum liebhaben viel besser ist denn alles Wissen, auf dass ihr erfüllet werdet mit allerlei Gottesfülle.“

Matthäus 6, 33: „Trachtet am ersten nach dem Reich GOTTes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.“

5. Alle Ehre gehört Jesus allein

Epheser 3, 20: „Dem aber, der überschwenglich tun kann über alles, was wir bitten oder verstehen, nach der Kraft, die da in uns wirkt,“

2. Korinther 12, 7-9: „Und auf dass ich mich nicht der hohen Offenbarung überhebe, ist mir gegeben ein Pfahl ins Fleisch, nämlich des Satanas Engel, der mich mit Fäusten schlage, auf dass ich mich nicht überhebe. Dafür ich dreimal zum HErrn geflehet habe, dass er von mir wiche; und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, auf dass die Kraft Christi bei mir wohne.“

Epheser 3, 21: „dem sei Ehre in der Gemeinde, die in Christo JESu ist, zu aller Zeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.“

Jesaja 48, 11: „Um meinetwillen, ja um meinetwillen will ich's tun, dass ich nicht gelästert werde; denn ich will meine Ehre keinem andern lassen.“

Matthäus 23, 11: „Der Größte unter euch soll euer Diener sein.“

Apostelgeschichte 4, 12: „Und ist in keinem andern Heil, ist auch kein anderer Name den Menschen gegeben, darinnen wir sollen selig werden.“